Landeshauptstadt Magdeburg
Die Oberbürgermeisterin

Magdeburg, 07.09.23

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-B-S/045(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen	Montag, 04.09.2023	Soziokulturelles Zentrum	19:00 Uhr	19:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.08.2023

4 Einwohnerfragestunde

5 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

6 Beratungen und Beschlussfassungen

6.1 Themen für die Dienstberatung der Oberbürgermeisterin am 19.09.2023 in Beyendorf-Sohlen

7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet werden, wird vorsorglich zur Fortführung der Sitzung am Mittwoch, den 06.09.2023, um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

Vorsitzende/r
Dr. Niko Zenker
Mitglieder des Gremiums
Christa Brandstetter
Evelyn Könnecke
Anja Maahs
Cindy Reichert
Ulrich Schrader
Geschäftsführung
Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums
Dr. rer. nat. Frank Thiel — Fehlen angezeigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Der Ortsbürgermeister Herr Dr. Zenker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Dr. Zenker stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Einladung ist den Ortschaftsräten rechtzeitig zugegangen und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

Seitens der Ortschaftsräte gibt es keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

3. Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.08.2023

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen bestätigt die Niederschrift vom 07.08.2023 mit 5:0:1.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Zenker gibt den Hinweis, dass aufgrund der Urlaubszeit in der Verwaltung noch keine Antworten zu den Einwohneranfragen aus der vergangenen Sitzung vorliegen. Die Nachfrage eines Einwohners des Ortsteils Anker, ob der Ortschaftsrat das aktuelle Lärmgutachten für den OT Anker zur Kenntnis erhalten hat, bestätigt er. Der Einwohner führt aus, dass der Berechnung erneut falsche Verkehrszahlen zugrunde gelegt wurden. Zum einen sei der Abstand der Blackbox zur Straßeneinmündung nicht ausreichend gewesen, zum anderen habe die Zählung nur eine Fahrtrichtung erfasst. Herr Dr. Zenker gibt den Hinweis auf die Teilnahme der zuständigen Beigeordneten an den kommenden Ortschaftsratssitzungen und kündigt an, diesen Hinweis zur Vorbereitung der Teilnahme weiterzuleiten.

Herr Döll informiert über die vorgeschlagene Einrichtung eines mobilen Stromkastens am SKZ, welche abschlägig beantwortet wurde. Er berichtet über seine heutige Kontaktaufnahme zum zuständigen Sachbearbeiter mit der Bitte um eine erneute Prüfung. Er macht darauf aufmerksam, dass an allen vier Seiten des Gebäudes eine Stromversorgung wünschenswert wäre und ein mobiler Kasten somit eine geeignete Lösung darstellen würde.

Weiterhin teilt Herr Döll mit, dass die GWA folgende Standortvorschläge für die Aufstellung von Bänken an die Stadt herangetragen hat: am Feldweg in Verlängerung des Sohlener Mühlenweges, am Spielplatz am SKZ, an der Kreuzung Hohlweg. Er merkt an, dass der Standort an der Beyendorfer Kirche nicht eingereicht wurde, da diese Idee abschlägig von der Kirche beantwortet wurde.

Abschließend berichtet Herr Döll über die laufenden Vorbereitungen zum Erntefest und weist auf die Beschilderung an der Freiweilligen Feuerwehr hin.

5. Informationen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Dr. Zenker informiert über das anstehende Erntefest und nennt einige Programmpunkte.

Er führt aus, dass einige Sponsoren für das Fest gewonnen werden konnten. Zudem merkt er an, dass der 23.09.2023 als Veranstaltungstag ausgewählt wurde, da am ursprünglich vorgesehenen Termin am 16.09.2023 bereits das Landeserntedankfest stattfinden wird. Er spricht Herrn Schrader seinen Dank für das zur Verfügung gestellte Stroh aus und äußert die Hoffnung auf zahlreiche Besucher des Festes.

Auf Nachfrage der Frau Reichert nach Aufgaben der Ortschaftsräte bei dem Erntefest führt Herr Dr. Zenker aus, dass die Ortschaftsräte den Förderverein der FFW gern bei den Aktivitäten wie Kinderschminken oder dem Ausschank von Getränken unterstützen können.

6. Beratungen und Beschlussfassungen

6.1. Themen für die Dienstberatung der Oberbürgermeisterin am 19.09.2023 in Beyendorf-Sohlen

Bezug nehmend auf die Grundschule Westerhüsen, an der viele Kinder aus der Ortschaft beschult sind, teilt Frau Reichert mit, dass dort kein Sportunterricht stattfindet, da kein zertifizierter Sportlehrer zur Verfügung steht. Zudem habe eine der beiden Klassen der Klassenstufe 1 keinen festen Klassenlehrer. Ein weiterer Grund für den nicht stattfindenden Sportunterricht sei der lange und gefährliche Weg zwischen Schule und Sporthalle. Sie bittet darum, diese Zustände bei der Dienstberatung zu thematisieren und nachzufragen, wann und wie eine Verbesserung der Situation erfolgt. Dazu merkt sie an, dass die ursprünglich als Sportlehrer eingesetzte Lehrkraft nicht über ein für den Sportunterricht erforderliches Zertifikat verfügt und diesen deshalb nicht mehr durchführen darf.

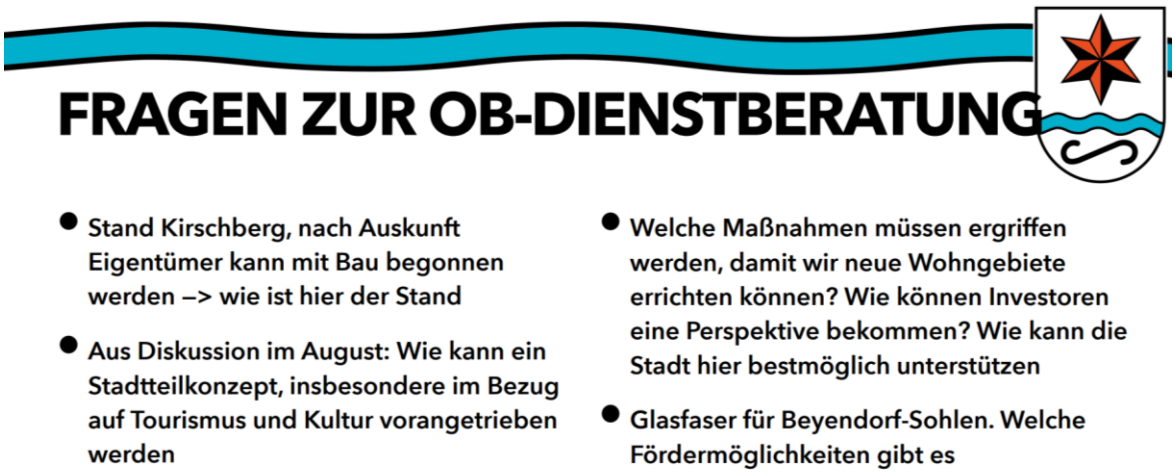
Sie wirft die Frage auf, ob diesbezüglich eine Ausnahmegenehmigung möglich wäre. Darüber hinaus gibt sie den Hinweis, dass sich der Schulweg zur Grundschule Westerhüsen für die Kinder umständlich und nicht so kurz wie angekündigt gestaltet.

Frau Reichert teilt weiterhin mit, dass das Sport- und Spielmobil angeblich nicht mehr im Soziokulturellen Zentrum im Einsatz ist, da der zuständige Mitarbeiter nicht mehr tätig sei. Sie bittet, in der Dienstberatung nachzufragen, ob das Sport- und Spielmobil zukünftig wieder im SKZ eingesetzt wird.

Herr Schrader bittet darum, den Stand der Eigentumsübertragung und die Zeitplanung für den Straßenausbau im Wohngebiet Am Kirschberg zu erfragen. Zudem schlägt er vor, die Thematik der Ausweisung neuer Wohngebiete in der Ortschaft aufzugreifen und sich dafür einzusetzen.

Bezug nehmend auf die Bushaltestelle am Kirschberg, welche erst im Jahr 2037 barrierefrei ausgebaut werden soll, äußert Frau Maahs die Ansicht, dass mit Nachdruck erneut auf die Notwendigkeit hingewiesen werden muss, Maßnahmen zu ergreifen, um die Gefahrensituation an der stark frequentierten Bushaltestelle für ein- und aussteigende sowie wartende Personen zu beseitigen. Frau Reichert und Herr Schrader stimmen dem zu und bezeichnen die Situation als unhaltbar. Herr Dr. Zenker bestätigt, dass dringend eine diesbezügliche Lösung gefunden werden muss. Die Nachfrage der Frau Reichert, ob der Radweg zwischen Sohlen und Westerhüsen als Projekt für eine LEADER-Förderung ausgewählt wurde, verneint Herr Dr. Zenker. Er stimmt zu, dass erneut auf die Gefährdungslage auf dieser Strecke hingewiesen werden muss.

Herr Dr. Zenker stellt seine Themenvorschläge vor:



Hinsichtlich der Glasfaserversorgung gibt Herr Schrader den Hinweis, dass im Bereich Sülzetal und Dodendorf bereits Glasfaserleitungen verlegt wurden, welche zu einem bei der Ortschaft befindlichen Koppelpunkt führen. Herr Dr. Zenker stellt kritisch fest, dass es wünschenswert wäre, dass der Ortschaftsrat bei Bauvorhaben und Baugenehmigungen einbezogen oder zumindest darüber informiert wird. Er merkt an, dass die Informationsweitergabe per Mail bezüglich der Baustellen/Straßensperrungen in der Ortschaft mittlerweile sehr gut funktioniert.

Hinweis: Im Nachgang an die Sitzung wird noch das folgende Thema ergänzt: Sanierung der Treppe am Eingang des SKZ.

7. Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Frau Maahs informiert, dass am Rande des Kita-Festes die Forderung von Eltern aufkam, die Parkplatzsituation an der Kita im Ortschaftsrat zu diskutieren. Sie führt aus, dass viele parkende Fahrzeuge den angrenzenden Radweg blockierten und die Eltern der Auffassung sind, dass für den Bring- und Abholverkehr sowie Veranstaltungen in der Kita mehr Stellplätze geschaffen werden müssten. Dazu macht sie deutlich, dass sie eine Schaffung zusätzlicher Stellflächen für nicht erforderlich hält. Frau Könnecke stimmt zu und merkt an, dass das Rondell vor dem angrenzenden Geschäft auch für das kurze Halten mit dem Fahrzeug genutzt werden könnte. Zudem macht sie darauf aufmerksam, dass vor vielen Kitas im Stadtgebiet kein Parken möglich ist und kurze Fußwege in Kauf genommen werden müssen. Hinsichtlich des Haltens im Rondell wirft Herr Schrader die Frage auf, ob es sich bei der Fläche mittlerweile um Privateigentum handelt und diese noch öffentlich genutzt werden darf. Herr Dr. Zenker bestätigt die regelmäßig zu beobachtende Problematik, dass der Radweg zu Stoßzeiten mit parkenden Fahrzeugen blockiert wird. Frau Maahs gibt den Hinweis, dass die Fahrzeuge auf der Straße, jedoch nicht auf dem Radweg, abgestellt werden dürfen. Herr Döll stimmt zu und macht darauf aufmerksam, dass die auf der Straße parkenden Autos zur Entschleunigung des Verkehrs in diesem Tempo-30-Straßenabschnitt beitragen würde.

Herr Dr. Zenker weist auf die nächste Ortschaftsratssitzung am 09.10.2023 hin, an der die Beigeordneten Frau Stieger und Herr Rehbaum teilnehmen werden, und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Niko Zenker	Eileen Herrmann
Ortsbürgermeister	Schriftführerin